

Governanceprüfung nach dem Transfer der zentralen Dienste

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit / Direktion für Ressourcen des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten

Das Wesentliche in Kürze

Im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) wurden in den letzten zehn Jahren tiefgreifende Reformen durchgeführt. Die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK) hat insbesondere die Etablierung der Direktion für Ressourcen (DR) als Dienstleistungszentrum des Departements geprüft. Im Vordergrund stand dabei der Transfer der zentralen Dienste der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) in die DR und ins Generalsekretariat (GS).

Der Erfolg der Reorganisation ist kaum objektiv zu beurteilen

Sämtliche vom EDA ergriffenen Reorganisationsmassnahmen seit 2008 hatten klare inhaltliche Ziele für eine erhöhte Wahrnehmung und Wirksamkeit der Schweizer Aussenpolitik. Zudem wurden eine sparsamere Mittelverwendung sowie Effizienz- und Effektivitätssteigerungen angestrebt.

Die Zentralisierung aller Dienstleistungen wird in- und ausserhalb des Departements grösstenteils als erfolgreich wahrgenommen. Es sind aber noch weitere Bemühungen zur Abgrenzung der Verantwortlichkeiten, Optimierung der Prozesse und kulturellen Integration nötig. Auch aus der Einführung des Neuen Führungsmodells Bund (NFB) ergibt sich noch Handlungsbedarf.

Da für die Massnahmen fast keine Indikatoren und Zielgrössen definiert worden sind, kann der Erfolg der Vorhaben nachträglich kaum objektiv gemessen und beurteilt werden. Es braucht klare Kennzahlen, um ein Reformprojekt zu steuern und nachträglich zu kontrollieren.

In mehreren Bereichen wie Interne Revision, Fachdienste, Sicherheit, Logistik und Informatik ist die Reorganisation gut verlaufen. Für andere wie das Personal, das Kompetenzzentrum Verträge und Beschaffungen sowie die bisher nicht zentralisierte Abteilung Wissen-Lernen-Kultur hat die Interne Revision EDA bereits Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt. Handlungsbedarf gibt es vor allem noch bei den nicht vollständig zentralisierten Bereichen Finanzen und Personal.

Die Strategische Finanzplanung und Beratung der DEZA braucht klarere Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten

Die Finanzverantwortung für das Departement wurde in der DR zentralisiert. Jede Direktion hat nun einen Finanzverantwortlichen als Bindeglied zu Finanzen EDA. Einzig in der DEZA gibt es noch eine ganze Finanzabteilung, um die hohen Rahmenkredite der internationalen Zusammenarbeit (IZA) steuern zu können.

Die EFK hat festgestellt, dass die Abteilung intern nicht genügend Kompetenzen für eine aktive Steuerung der Mittel hat. Auch bei der Verbesserung der Datenqualität der Kostenleistungsrechnung der DEZA und der Qualität des Personalkostencontrollings müsste sie eine aktivere Rolle einnehmen. Des Weiteren ist sie mit Aufgaben betraut, die aus Sicht der EFK seit der Einführung des Globalbudgets in die Verantwortung der DR fallen müssten.

Die Abteilung muss ihr Aufgabengebiet deshalb neu definieren und von der Direktion mit mehr Kompetenzen ausgestattet werden.

Die Zentralisierung im Personalbereich ist noch nicht abgeschlossen

Das Schweizerische Korps für Humanitäre Hilfe (SKH) hat entgegen allen Zentralisierungsbemühungen des Departements noch eine eigene Personalabteilung und eine eigene Arbeitgeberkompetenz. Diese Autonomie wurde dem Korps aufgrund der speziellen Anforderungen an die Arbeitsweise in Krisensituationen gewährt.

Die EFK stellt sich die Frage, ob es angesichts des aktuellen Spardrucks in der Bundesverwaltung wirtschaftlich vertretbar ist, permanent eine zweite Personalabteilung von über zwanzig Mitarbeitenden zu finanzieren. Bei den letztjährigen Korpseinsätzen waren nur neun Prozent Soforteinsätze und erforderten ein spezielles Notfalldispositiv. Die übrigen waren längerfristig planbare Entsendungen, deren Abwicklung durch den regulären Personaldienst zu prüfen ist. Die DEZA muss das Optimierungspotenzial des SKH analysieren und gemeinsam mit der DR allfällige Sparmöglichkeiten prüfen und umsetzen.